



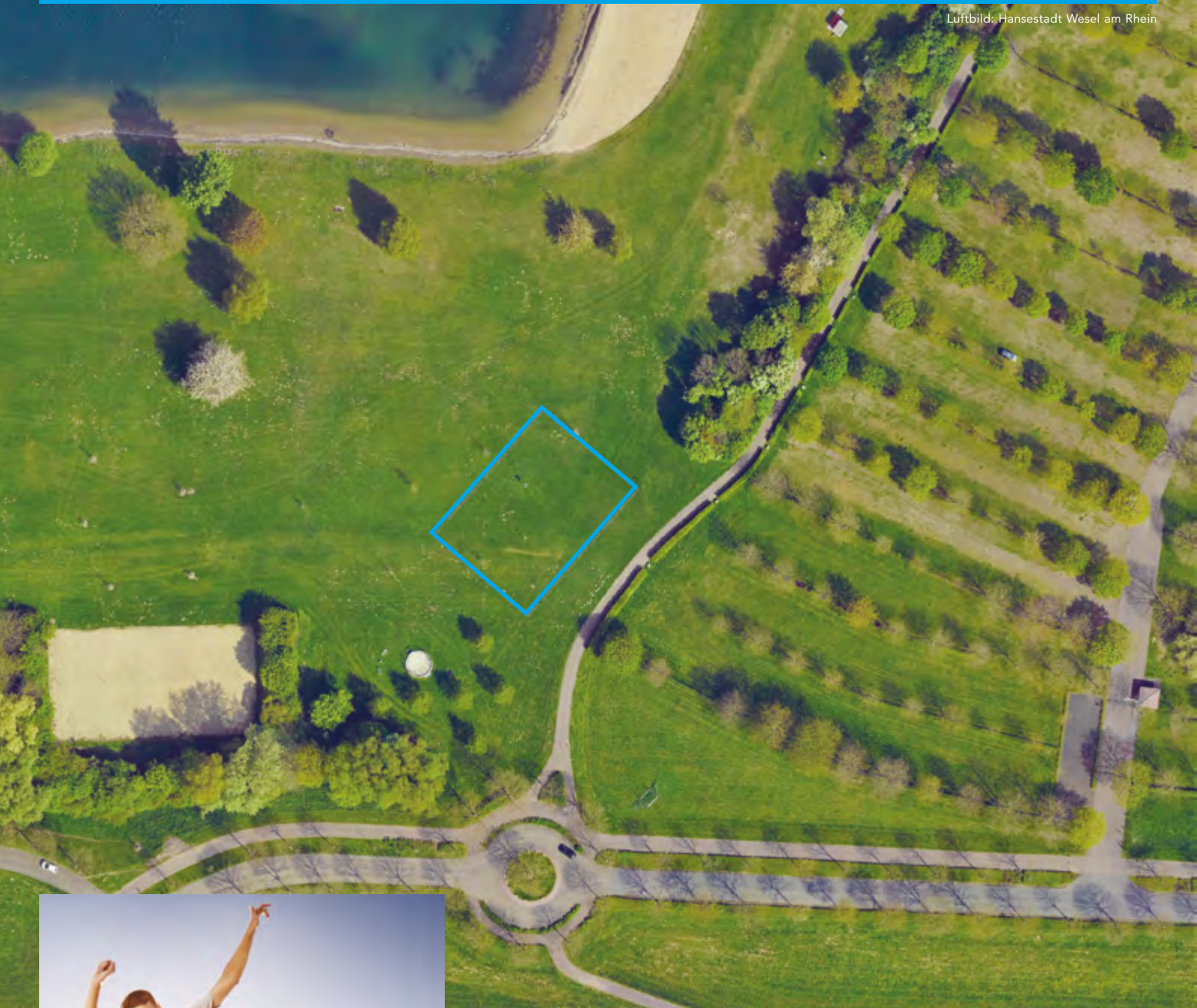
Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

RUHR
GAMES
19

**Euer
Ding.**

Entwickelt mit uns eine neue
Trendsportfläche.
Ein Jugendprojekt im Rahmen
der Ruhr Games 2019.

Ausschreibungsunterlagen



Lust auf Trendsport, aber keine Möglichkeit in der Nähe? Wäre es nicht toll, wenn man einfach selbst aktiv werden könnte und seine Trendsport-Fläche selbst gestaltet? Im Rahmen der Ruhr Games 2019 wird das möglich.



Das Ziel

Eine nachhaltige Themenvermittlung an Jugendliche gelingt immer dann, wenn nicht so sehr theoretische Aspekte, sondern die praktische Anwendung und der Nutzen für die Lernenden im Vordergrund stehen. Auch die Ruhr Games 19 setzen bei ihrem vielfältigen Rahmenprogramm auf ein aktives Mitmachen der Jugendlichen.

Zu den bei den Ruhr Games angebotenen kulturellen und fächerübergreifenden Themen wird u. a. das Feld der Baukultur gehören, denn ohne die Planung, die Gestaltung und den Bau von Sportstätten wären Freizeit-, Breiten- und Spitzensport nicht möglich. Das gilt nicht nur für große Fußballstadien und Sportarenen, sondern auch für Trendsportflächen mit Skateanlagen, Freeleticsflächen etc. auf öffentlichen Flächen. Überall bringen Bauingenieure, Vermessungsingenieure, Stadt- und Raumplaner ihre Kompetenzen ein und tragen sichtbar zur Freizeitkultur in unserer Gesellschaft bei.

Die Planungsfläche für den Wettbewerb „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung einer Trendsportfläche“ befindet sich in direkter Nähe zum Auesee in Wesel. Gemeinsam mit planungsinteressierten, sportbegeisterten und/oder technikaffinen Jugendlichen und jungen Erwachsenen möchten die Ingenieurkammer-Bau NRW, der Regionalverband Ruhr und die Stadt Wesel mit „Euer Ding.“ das Rahmenprogramm der Ruhr Games mitgestalten. Die teilnehmenden Jugendlichen sollen Spaß haben an der eigenen Kreativität und sich offen zeigen für planungs- und ingenieurbezogene Fragestellungen. Sie sollen teamfähig sein und den Mut aufbringen, eigene Entwürfe vor anderen zu präsentieren – ganz im Sinne eines aktivierenden und praxisorientierten Lernens.

Das Projekt

In direkter Nähe zum Auesee in Wesel soll eine Trendsportfläche geplant werden. Die Aue ist ein beliebter Standort für touristische, freizeit- und wassersportliche und vereinsorganisierte Nutzung. Dieser Charakter soll unbedingt beibehalten werden. Zudem soll insbesondere der Umweltschutz und die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (Jugendliche, Ältere, Menschen mit Behinderung) bedacht werden. Die konkret zu beplanende Fläche ist etwa 1.200 qm groß.

Doch im Blick ist nicht nur die Fläche. Der gesamte Raum – Wegebeziehungen, Ruhezone etc. – sollen mit bedacht werden. Um die komplexe Aufgabe zu lösen, werden die Jugendlichen von Bau- und Vermessungsingenieuren angeleitet.

Die Ergebnisse aller jungen Ingenieurinnen und Ingenieure auf Zeit werden im Rahmen der Ruhr Games (20.–23. Juni 2019) am 21.6.2019 im Landschaftspark Duisburg Nord vorgestellt. Eine Fachjury sowie alle interessierten Besucher ermitteln die Sieger in den Altersgruppen 12–14 bzw. ab 15 Jahre. Die drei besten Teams je Altersgruppe präsentieren ihre Entwürfe vor dem Plenum. Die Platzierten auf den Plätzen 1–3 erhalten Preise in Höhe von 500, 400 und 300 Euro. Die Fachjury kann zudem Sonderpreise vergeben. Später werden alle eingereichten Entwürfe der Stadt Wesel als potenziellem Bauherrn übergeben, denn gute Ideen sollen später auch realisiert werden.

Die Rahmenbedingungen

Für Teilnehmer gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Zusätzlich zur Planungsfläche soll das Umfeld der konkreten Planungsfläche mitberücksichtigt werden. Das beinhaltet bereits vorhandene Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die Anbindung an die Planungsfläche und besondere Bedürfnisse der Bevölkerung mit zu beachten
- der Gesamtraum soll für Menschen mit Behinderung zugänglich und zumindest teilweise auch nutzbar sein
- der Gesamtraum soll die Nutzung für mehrere Generationen berücksichtigen
- Ökologische Aspekte (Naturschutz) sind zu berücksichtigen, ebenso Fragen der öffentlichen Sicherheit
- Die Gestaltung aller Flächen und Anlagen unterliegt zumindest im Groben den jeweiligen Bauvorschriften und bautechnischen Vorgaben
- Alle Teams liefern Pläne im Maßstab 1:250 ab. Diese orientieren sich an den Grundstandards von Planzeichnungen
- Alle Maßnahmen sind auf zwei DIN A4 Seiten zu beschreiben
- Sondereinreichungen wie ein Modell, Details, Kostenschätzungen etc. werden bei der Bewertung ggf. gesondert berücksichtigt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitmachen bei „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung einer Trendsportfläche“ können Jugendliche der Altersgruppen 12–14 bzw. ab 15 Jahre. Sie bilden Planungsteams mit mindestens zwei und maximal acht Personen. Jede Gruppe wird durch einen Teamverantwortlichen vertreten; dieser ist in der Regel Lehrer, Trainer oder Betreuer und sollte mindestens 18 Jahre alt sein.

Die fachliche Begleitung

Die Ingenieurkammer-Bau NRW organisiert und betreut alle Workshops. Sie stellt alle notwendigen fachlichen Informationen. Ingenieurinnen und Ingenieure der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Stadt Wesel werden dabei

- die Auftaktveranstaltung durchführen
- im Beratungsworkshop Fragen rund um die Projektentwürfe beantworten sowie
- die Planungsteams zwischen den Workshops fachlich begleiten.

Die Aufgabenstellung

Die detaillierte Aufgabenstellung wird beim Einführungsworkshop bekannt gegeben und erläutert.

Die Ausschreibung/Anmeldung

Der Jugendplanungswettbewerb „Euer Ding.“ wird durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und den Regionalverband Ruhr gemeinsam mit der Stadt Wesel ausgelobt und richtet sich im Schwerpunkt an Gymnasien, abiturführende Gesamtschulen, abiturführende Waldorfschulen und an Realschulen in NRW sowie an die Stadt- und Kreissportbünde und die Sportvereine und freie Sportszene in Nordrhein-Westfalen. Ausschreibungsbeginn ist der 01.10.2018. Die Ausschreibung erfolgt per E-Mail und auf den Internetplattformen der auslobenden Institutionen. Weitere Ausschreibungshinweise werden mindestens über die Internetseite der Ingenieurkammer-Bau NRW veröffentlicht.

Die Anmeldung erfolgt bei der Ingenieurkammer-Bau NRW mit dem beigefügten Anmeldeformular. Der Anmeldeschluss ist der 01.03.2019. Teilnahmeberechtigt sind die ersten 15 Teams (2 bis max. 8 Personen), die sich anmelden. Pro Schule, Verein oder Institution werden maximal zwei Teams zugelassen. Die Auslober sind berechtigt, nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Teamgrößen und/oder die Anzahl der Teams zu erweitern.

Bis auf die Anreise/Materialkosten für eigene Ideen ist das Projekt für die Teilnehmer im Rahmen der Workshops und der zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien kostenfrei.

Der Projektablauf

Für das Projekt sind ein Auftaktworkshop, ein Beratungsworkshop und eine Abschlussveranstaltung vorgesehen. Der Ort für den Auftakt- und den Beratungsworkshop ist die Anlage des Weseler Turnvereins von 1860 e.V. Die Abschlussveranstaltung findet am 21. Juni 2019 im Duisburger Landschaftspark Nord statt. Zwischen den Workshops arbeiten die Teams selbstständig an ihren Entwürfen.

Die Teilnahme am Auftaktworkshop und an der Abschlussveranstaltung am 21.06.2019 ist verbindlich, die Teilnahme am Beratungsworkshop ist optional.

Auftaktworkshop 12.03.2019

An diesem Tag werden Informationen zum Planungsprojekt und eine fachliche Einführung in die Planungsrichtlinien geliefert. Eine Begehung des Geländes unter fachlicher Anleitung wird durchgeführt. Geplant ist außerdem eine Fotodokumentation des Planungsgebietes durch die Teilnehmer und erste kreative Überlegungen anhand von Arbeitsmaterialien. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmer eigene Erfahrungen sammeln und erste Ideen testen, z. B. mit dem Rollstuhl auf einer Rampe, auf Parcours-Elementen oder am Plan im Maßstab 1:100.

Beratungsworkshop

An diesem Tag können die Teams den Experten Fragen stellen. Sowohl zu ihren eigenen ersten Entwürfen oder (fachliche) Verständnisfragen.

Abschlussveranstaltung 21.06.2019

Am 21.06.2019 stellen die Projektteams während der Ruhr Games die fristgerecht eingereichten Entwürfe im Landschaftspark Duisburg Nord aus. Hier können sie ihre Ideen auch mit anderen Jugendlichen und Besuchern diskutieren.

Auf der Abschlussveranstaltung tagt die Fachjury und wird das Abschlussergebnis aus allen Bewertungen (Fachjury, Internetabstimmung, Besucherabstimmung, siehe Bewertungsverfahren) bekanntgegeben.

Die drei besten Teams pro Altersgruppe präsentieren ihre Entwürfe anhand einer selbstgestalteten Präsentation. Dazu wird Medientechnik bereitgestellt (Beamer, Laptop etc.). Die Präsentationsleistung wird von der Fachjury bewertet und geht in die Bewertung um die Plätze 1, 2 und 3 ein.

Abgabeschluss und Einreichung

Der letzte Abgabetermin für den vollständigen Planentwurf ist der 21.06.2019 im Rahmen der Präsentation bei den Ruhr Games.

Folgende Unterlagen müssen abgegeben werden:

- Eine 2-seitige schriftliche Dokumentation (DIN A4) muss per E-Mail an kotschmar@ikbaunrw.de bis zum 18.06.2019 eingereicht werden, das bedeutet vier Tage vor der Abschlussveranstaltung. Sie dient der Fachjury zur ersten Vorabbewertung.
- Planzeichnung mindestens 1:250 am 21.06.2019 (Abschlussstag Landschaftspark Duisburg Nord)

Optional können eingereicht werden:

- Einstellen des Entwurfes in das Internet zur Teilnahme am Internetvoting bis zum 18.06.2019.
- Modell der geplanten Anlage am 21.06.2019
- Materialien nach eigenen Überlegungen und Vorstellungen am 21.06.2019
- Ggf. Bühnen-Präsentation am 21.06.2019

Das Bewertungsverfahren

In die Bewertung gehen folgende Werte ein:

- Ergebnis des Internetvotings
- Ergebnis des Publikumsvotings am 21.06.2019 im Landschaftspark Duisburg Nord
- Ergebnis der Fachjury
- Ergebnis der Beurteilung der Präsentation durch die Fachjury für die Plätze eins, zwei und drei der jeweiligen Alterskategorie

Internetvoting

Vier Tage vor der Abschlussveranstaltung können die Gruppen ihre Entwürfe auf der Euer-Ding-Microsite einstellen, diese verlinken und so online abstimmen lassen. Über die Microsite können die Gruppen bereits Punkte für das Endergebnis sammeln. Die Planungsergebnisse werden auch über die Internetplattformen der beteiligten Auslober veröffentlicht.

Publikumsabstimmung

Interessierte – Sportler und Besucher – bei den Ruhr Games können vor Ort im Landschaftspark Duisburg Nord die Entwürfe der Gruppen bewerten und Punkte vergeben.

Fachjury

Eine Fachjury, die die Projektentwürfe bewertet, besteht u. a. aus Mitgliedern der Ingenieurkammer-Bau NRW, Vertretern des Regionalverbandes Ruhr, der Stadt Wesel, dem Weseler Turnverein von 1860 e.V., sowie Naturschützern aus der Region. Die Fachjury bewertet am 21.06.2019 die im Landschaftspark Duisburg Nord vorgestellten Ergebnisse und die Präsentationen der drei Erstplatzierten je Altersgruppe.

Das Votum des Publikums einschließlich der online abgegebenen Stimmen geht zu 1/3 in die Bewertung ein. Das Votum der Fachjury geht zu 2/3 in die Bewertung ein.

Die Bewertungskriterien der Fachjury

- 45% Kreativität der Aufgabenlösung und Machbarkeit in der Umsetzung
- 30% Ausmaß der Einbindung von unterschiedlichen Aspekten vor allem des Naturschutzes, aber auch z. B. der öffentliche Sicherheit, verkehrliche Anbindung etc.
- 10% Fachliche Genauigkeit (z. B. Beachtung von Bauvorschriften etc.)
- 10% Sondermodule (z. B. Modellbau, Kostenermittlung etc.)
- 5% Qualität und Sorgfalt bei der Planzeichnung

Die Bewertungskriterien für das Internetvoting und die Publikumsabstimmung

- 50% Kreativität der Umsetzung
- 30% Nutzbarkeit der Anlage
- 20% Ökologie und Sicherheitsaspekte

Die Preisträger

Der Wettbewerb wird in zwei Altersgruppen ausgetragen. Es gibt jeweils drei Preisträger in den Altersgruppen 12–14 bzw. ab 15 Jahre:

1. Preis 500,00 Euro
2. Preis 400,00 Euro
3. Preis 300,00 Euro.

Die Auslober sind berechtigt, Sonderpreise zu vergeben.

Die Nutzungsrechte

Der Einreicher ist dafür verantwortlich, dass er über die Nutzungsrechte für das eingereichte Material verfügt. Der Einreicher überlässt der Ingenieurkammer-Bau NRW und den Projektpartnern (Regionalverband Ruhr, Stadt Wesel) kostenfrei die Nutzungsrechte an den Materialien. Die Partner versichern, dass sie das Material nicht zu kommerziellen Zwecken einsetzen werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Alle Nutzungsrechte der durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und/oder durch die Projektpartner (Regionalverband Ruhr, Stadt Wesel) aufbereiteten Materialien liegen bei der Ingenieurkammer-Bau NRW bzw. den Partnern. Die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Partner sind berechtigt, die Beiträge über alle gängigen Print- und elektronischen Medien (z. B. Fotos, Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet, CD/DVD, MP3 etc.) zu veröffentlichen. Dazu zählen auch Fotos, die während des Einführungsworkshops, des Beraterworkshops und des Landesentscheidendes vor Ort von den Anwesenden, den Entwürfen, den Modellen etc. gemacht werden.

Die Auslober und Partner

Der Jugendwettbewerb zur Planung der neuen Trendsportfläche am Auese in Wesel wird von folgenden Institutionen ausgelobt:

Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen

Die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist die einzige gesetzlich legitimierte Interessenvertretung von über 10.000 Ingenieurinnen und Ingenieuren des Bau- und Vermessungswesens in Nordrhein-Westfalen.

Regionalverband Ruhr

Der Regionalverband Ruhr (RVR) ist der Zusammenschluss der elf kreisfreien Städte und vier Kreise in der Metropole Ruhr. Er hat das Projekt Ruhr Games initiiert. Premiere feierte das internationale Sport-, Kultur- und Jugendfestival im Jahr 2015 im mittleren Ruhrgebiet. Tausende junge Nachwuchssportler aus der Region und aus Europa treten dabei in olympischen Disziplinen und Trendsportarten gegen- und miteinander an.

Stadt Wesel

Geprägt durch die vielseitigen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten, der Lage direkt an Rhein und Lippe, einem reichhaltigen Kulturangebot sowie ausgeprägten Shoppingmöglichkeiten ist Wesel attraktiver Ausflugs- und Anziehungspunkt in der Region. Mit ihren rund 62.000 Einwohnern gehört die Stadt an Rhein und Lippe der Ballungsrandzone des Ruhrgebiets an und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur sowie eine verkehrsgünstige Lage. (Quelle: www.wesel-tourismus.de/mark/themen/wesel-heute/)

Die Terminübersicht

Anmeldeschluss	01.03.2019
Auftaktworkshop	12.03.2019
Beratungsworkshop	Mai 2019
Einreichung auf der Microsite bis	18.06.2019
Abgabe schriftliche Dokumentation bis	18.06.2019
Abschlussveranstaltung	21.06.2019

Für alle Angaben gilt: Änderungen vorbehalten.



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen



Hansestadt Wesel
am Rhein



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
Telefon 0211-130 67-0
Telefax 0211-130 67-150
E-Mail info@ikbaunrw.de
www.ikbaunrw.de

Ansprechpartner für Fragen zum Wettbewerb
Stefan Kotschmar
Projektleiter Referat Marketing-Kommunikation
Ingenieurkammer-Bau NRW
Telefon 0211-130 67-132
E-Mail kotschmar@ikbaunrw.de